



#4/2025

Der Newsletter für Familien in MV!

Werbung in eigener Sache

Veranstaltungs-Kalender für Familien in MV füllt sich

@Familien im Land: Entdeckt das **Kursangebot** der regionalen Einrichtungen für Familien, Freizeitangebote, Infoveranstaltungen für Eltern oder Ferienangebote in eurer Nähe!

@Fachkräfte im Land: Nutzt die Chance und tragt eure **Veranstaltungen für Familien** ganz einfach selbst ein!

☐ **Reinschauen lohnt sich!**

Neue Sommer-Blogserie

Teil 4: Auf zum nächsten Städtetrip jetzt online

Ob Sandburgen an der Ostsee, ein Picknick im Wald, Radfahren entlang glitzernder Seen oder Stadtentdeckungen für Groß und Klein – unsere **Blogserie** begleitet euch durch vier typische Ausflüge in MV! Alle Beiträge sind aus der Perspektive von Familien mit kleinen Kindern geschrieben – mit praktischen Tipps und einem Blick für das, was Ausflüge für Kinder und Eltern zum Erlebnis macht.



Bildung & Chancen: Kinder und Jugendliche stärken

Mehr Demokratie im Klassenzimmer

Das Bildungsministerium Mecklenburg-Vorpommern setzt im neuen Schuljahr auf mehr Demokratiebildung und direkte Unterstützung für Eltern. Ein **Drei-Säulen-Modell** soll politische Bildung nicht nur in klassischen Fächern wie Geschichte oder Sozialkunde, sondern auch fächerübergreifend und in der Schulkultur fest verankern. So entstehen Räume, in denen Kinder und Jugendliche lernen, kritisch zu denken, Verantwortung zu übernehmen und demokratische Werte zu leben – etwa durch Klassenräte oder Schülerzeitungen.

Gleichzeitig startet die neue **digitale Sprechstunde „Eltern stärken - wir hören zu“** des Zentralen Fachbereichs für Diagnostik und Schulpsychologie. Eltern können sich zweimal im Monat mittwochs zwischen 15:00 und 17:00 Uhr mit ihren Sorgen und Fragen an die überregionale Leitstelle wenden – auch zu sensiblen Themen wie Extremismus. Die Anmeldung erfolgt bis zum Montag vor dem Termin, auf Wunsch ist auch eine telefonische Beratung möglich. Ziel ist es, Eltern niedrigschwellig zu unterstützen und gemeinsam Lösungen für schwierige Situationen zu finden.

Starke Schulen für MV: Anti-Gewalt-Konzept und neues Präventionsprogramm starten

Mit dem neuen **Anti-Gewalt-Konzept** setzt Mecklenburg-Vorpommern ein deutliches Zeichen für mehr Sicherheit und Prävention an den Schulen des Landes. Jede öffentliche Schule erhält künftig **Teams für Gewaltprävention und Krisenintervention** sowie klare Handlungsleitfäden und feste Ansprechpartner*innen. So können Mobbing, Drohungen, körperliche Übergriffe oder Extremismusfälle schneller erkannt und konsequent bearbeitet werden.

Neu eingeführt wird außerdem ein **Streitschlichter-Programm**: Schüler*innen werden geschult, Konflikte eigenständig und konstruktiv zu lösen. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf langfristiger Prävention: Das neue Unterrichtsprogramm „**Eigenständig werden**“ für die Klassen 1–6 vermittelt Gesundheits- und Lebenskompetenzen, stärkt die Persönlichkeit der Kinder und fördert soziale Fähigkeiten wie Empathie, Selbstbeherrschung und Konfliktlösung.

Ziel aller Maßnahmen ist es, Schulen zu sicheren Orten des Lernens und Miteinanders zu machen – mit mehr Unterstützung, klaren Strukturen und gezielter Präventionsarbeit.

[zur Pressemitteilung](#)

Für starke Bildung - Lesementor*innen gesucht!

Zum Start des Schuljahres ruft der neu benannte **LESEMENTOR-Bundesverband** zu einem gesellschaftlichen Engagement auf: Zahlreiche Kinder in Deutschland können am Ende der vierten Klasse nicht ausreichend lesen – und das legt den Grundstein für spätere Bildungsmangel. Der Verband fordert daher dringend mehr Ehrenamtliche, die als **Lesementor*innen** Zeit und Zuwendung schenken.

Mit dem Programm „**MENTOR Plus**“ werden Ehrenamtliche nicht nur gewonnen, sondern auch professionell ausgebildet und begleitet. Besonders angesprochen ist die Generation der Babyboomer – eine wertvolle Ressourcengruppe, die bereits jetzt das Potenzial hat, jungen Menschen durch persönlichen Einsatz Lesefreude und damit Bildungschancen zu eröffnen.

[zum Mentor Bundesverband](#)

Beitragsfreier Ferienhort entlastet Familien seit drei Jahren

Seit 2022 können Familien in Mecklenburg-Vorpommern ihre Kinder während der Schulferien täglich bis zu zehn Stunden kostenfrei im Hort betreuen lassen. Besonders in einer Region, in der viele Eltern in Tourismus oder Landwirtschaft tätig sind, entlastet dieses Angebot massiv die Familienstruktur. Während früher bis zu 150 € pro Woche pro Kind fällig waren, entfällt dieser Betrag heute vollständig. Das entspricht einer Ersparnis von rund 18.000 € pro Kind über dessen Betreuungszeitspanne.

Der Nutzen zeigt sich in Zahlen: Von 2022 bis 2024 wurden durch die beitragsfreie Ferienhort-Betreuung zusätzliche 405.000 Betreuungsstunden in Anspruch genommen. Neben der finanziellen Entlastung bietet der Ferienhort auch attraktive Programme: Malen, Basteln, Ausflüge in den Tierpark, Museenbesuche oder erlebnispädagogische Aktivitäten in der Natur – für ein inspirierendes Ferienprogramm direkt vor Ort.

Natur entdecken - Umwelt erleben

Das Landwirtschaftsministerium Mecklenburg-Vorpommern bietet eine Vielzahl an **kostenfreien Bildungsangeboten** für Kinder und Jugendliche an. Ziel ist es, schon früh ein Bewusstsein für Natur, Umwelt und Nachhaltigkeit zu schaffen.

Ob **Arbeitsblätter, Projektheft**e oder **digitale Materialien** – die Angebote eignen sich für Kitas, Schulen und außerschulische Lernorte. Themen reichen vom **Wald und seiner Bedeutung** über **Artenschutz und Biodiversität** bis hin zu **Nachhaltigkeit im Alltag**.

Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte können die Materialien unkompliziert in ihren Unterricht oder in Projekttag integrieren und so Kindern praxisnah Wissen zu Umwelt- und Naturschutz vermitteln.

Alle Informationen und Materialien stehen gebündelt auf der Webseite des Ministeriums bereit.

[zum Ministerium für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt](#)



Familien im Fokus

Neues Eltern-Kind-Zentrum für Rostock kommt

Die Universitätsmedizin Rostock und das Klinikum Südstadt Rostock bündeln ihre Kräfte: Ein gemeinsames Eltern-Kind-Zentrum (ELKI) soll künftig die medizinische Versorgung von Eltern und Kindern in Rostock und ganz MV verbessern. Geplant sind ein hochmodernes Geburtszentrum, kürzere Wege bei Operationen für Neugeborene und eine enge Zusammenarbeit aller Fachbereiche. Zusätzlich werden Forschung, Lehre und ärztliche Weiterbildung gestärkt. Baumaßnahmen und Digitalisierung sollen das ELKI zu einem Leuchtturm für Familienmedizin machen.

[zur Pressemitteilung](#)

Mit der Familienküche: Gemeinsam Kochen, Genießen & Lernen

Kochen mit Kindern kann Spaß machen – und mit den Angeboten der Initiative „**Ich kann kochen!**“ wird es jetzt noch einfacher. Die Sarah Wiener Stiftung und BARMER laden Familien ein, Ernährung spielerisch und entspannt in den Alltag zu integrieren.

Was Eltern erwartet:

1. **Kostenfreie [Live-Webinare](#)** mit praktischen Tipps und Tricks

- *11.09.25:* Familienküche leicht gemacht
- *29.09.25:* Von Snack zu Snack?
- *25.11.25:* „Was gibt’s heute?“
- *08.12.25:* „Darf ich was Süßes?“

2. Digitale Plattform [Familienküche](#) mit Rezepten, Wochenplänen, Lernvideos und Wissen rund ums Kochen

3. Kostenfreies [Genussheft „Lecker durch den Sommer“](#) mit Rezepten und Ideen für die ganze Familie

NORD-TICKER: Familienkasse Nord informiert

Die Familienkasse Nord lädt herzlich ein, sich rund um den **Kinderzuschlag** zu informieren und wertvolle Tipps zu den **Online-Angeboten der Familienkasse** zu erhalten.

Wann: 30.09.2025, 13:00 Uhr

Thema: Kinderzuschlag & Vorteile der Online-Services

Wo: Digital via Skype for Business

Jetzt anmelden: E-Mail an Familienkasse-Nord.Netzwerken@arbeitsagentur.de



Gemeinsam Zukunft gestalten

„Jugend im Landtag 2025“ - Deine Themen, deine Stimme!

Vom **23. bis 25. September 2025** wird das Schloss Schwerin wieder zum Zentrum jugendlicher Demokratie: Bei **„Jugend im Landtag“** diskutieren rund 70 engagierte Jugendliche aus ganz Mecklenburg-Vorpommern ihre Anliegen aktiv mit Abgeordneten - und gestalten Politik mit.

Was erwartet dich?

- **Workshops**, in denen du Visionen für ein jugendgerechtes MV entwickelst.
- **Planspiele und Dialogrunden** wie das Planspiel „Vom Diskurs zum Landtag“ und ein World Café mit echten Landtagsabgeordneten.
- Räumlich eingebettet im historischen Schloss Schwerin, zusammen mit anderen Teilnehmenden erlebst du Politik hautnah.
- **Kosten:** 20 €, **Anmeldeschluss:** 7. September 2025.

Seit dem Jahr 2000 haben der Landtag und der Landesjugendring dieses Beteiligungsformat etabliert, das alle zwei Jahre jungen Menschen Raum gibt, ihre Ideen und Forderungen für ein lebendiges M-V einzubringen – kreativ, parteiübergreifend und auf Augenhöhe.

[zum Landesjugendring MV](#)

Erstes Kinderschutzgesetz für Mecklenburg-Vorpommern

Mit dem ersten eigenen **Kinderschutzgesetz** schafft Mecklenburg-Vorpommern klare Strukturen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen. Vorgesehen ist eine **Zentrale Stelle Kinderschutz**, die Fachkräfte vernetzt und unterstützt. Außerdem wird das **Landesjugendamt** ab 2026 wieder beim LAGuS angesiedelt, um Prozesse zu bündeln und effektiver zu gestalten.

Das Land investiert **2,5 Millionen Euro** in den Ausbau von Kooperation, Prävention und fachlicher Qualität. Sozialministerin Stefanie Drese betonte: *„Kinderschutz ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe – das neue Gesetz gibt uns dafür die richtigen Instrumente.“*

MV startet neue Bürgerräte

In Mecklenburg-Vorpommern werden künftig **Bürgerräte** als neue Form der Bürgerbeteiligung erprobt. Sozial- und Ehrenamtsministerin **Stefanie Drese** übergab dazu im Rahmen ihrer Sommertour einen **Fördermittelbescheid über rund 32.000 Euro** aus dem Bürgerfonds an den Verein **fint e.V.** in Rostock.

Ein Bürgerrat hat bereits in Neubrandenburg stattgefunden. Drei weitere Bürgerräte können mit Hilfe der Fördergelder bis Ende 2026 durchgeführt werden. Ziel ist es, einen **Querschnitt der Bevölkerung** zusammenzubringen: Akademikerinnen und Akademiker ebenso wie

Handwerker, Rentnerinnen, junge Menschen, Einheimische und Zugewanderte. Gemeinsam sollen sie Lösungen für lokale Herausforderungen erarbeiten.

Bundeshaushalt 2026: Geplante Investitionen in Bildung und Familien

Im Entwurf für den Bundeshaushalt 2026 sind für den Bereich **Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend** jährlich rund **2 Milliarden Euro** für die Qualität der Kitas vorgesehen. Dies entspricht einem Anstieg von etwa 522 Millionen Euro gegenüber dem Vorjahr.

Geplant ist außerdem das **Startchancen-Programm**, das mit **1 Milliarde Euro** bis zu **4000 Schulen** unterstützen soll. Weitere Mittel aus dem Sondervermögen sind für frühkindliche Bildung, Digitalisierung und Bildungseinrichtungen vorgesehen.

Die Bundesregierung will damit bestehende Programme fortsetzen und ausbauen, um Bildungseinrichtungen und Familien gezielt zu fördern.

[zur Pressemitteilung vom BMBFSFJ](#)



Miteinander für ein starkes Miteinander

Digitale Landkarte: Angebote gegen Einsamkeit finden

Die digitale **Angebotslandkarte des Kompetenznetz Einsamkeit (KNE)** zeigt schnell und einfach, welche **Unterstützungsangebote** es vor Ort gibt –

von offenen Treffs über Beratungsstellen bis zu Freizeitangeboten.

Nutzer*innen können gezielt nach **Postleitzahl, Ort oder Zielgruppe** suchen.

Mit bereits rund **1.000 eingetragenen Angeboten** macht die Plattform Hilfe sichtbar und trägt dazu bei, **Einsamkeit vorzubeugen und Teilhabe zu stärken**. Auch Einrichtungen können ihre Angebote selbst eintragen und so die Vernetzung in den Regionen voranbringen.

[zur Angebotslandkarte](#)

Einsamkeit trifft junge Mitte - Studienergebnisse im Überblick

Eine aktuelle Auswertung des **Deutschen Alterssurveys (DEAS)** zeigt: Menschen zwischen **43 und 55 Jahren** fühlen sich im Durchschnitt **einsamer** als jene ab 76 Jahren. Jeder elfte Befragte ab 43 Jahren gab sogar an, sich „*sehr einsam*“ zu fühlen.

Bundesfamilienministerin **Karin Prien** betont, dass Einsamkeit kein Phänomen älterer Menschen ist, sondern gerade in der Lebensmitte oft unterschätzt wird: Zwischen beruflichem Druck und familiären Verpflichtungen fehlt vielen der soziale Rückhalt. Besonders betroffen sind Personen mit niedrigem Einkommen sowie trotz Erwerbstätigkeit sozial isolierte Menschen.

Vor diesem Hintergrund sollen soziale Begegnungen in **Beruf, Ehrenamt, Schulen und Gemeinden** gestärkt werden – mit der **Allianz gegen Einsamkeit** werden deshalb aktive Impulse für Zusammenhalt gesetzt

[zum Deutschen Alterssurvey](#)

Gärtnern gegen Einsamkeit: Kulturgarten Schwerin bringt Menschen zusammen

Der Verein „[Kulturgarten - Schwerin wächst zusammen e.V.](#)“ zeigt, wie Einsamkeit durch gemeinsames Tun überwunden werden kann. Mehr als 50 Mitglieder aus verschiedenen Altersgruppen, Kulturen und Lebenssituationen pflegen hier gemeinsam Beete, übernehmen Patenschaften und geben ihr Wissen über Gartenbau weiter.

Neben dem Gärtnern bietet der Verein **Bildungs- und Kulturangebote**, organisiert Besuche von **Schulklassen und Kitas** und hat sogar ein **wöchentliches Seniorengärtnern** ins Leben gerufen. So wird der Garten zu einem Ort der Begegnung, an dem Nachbarschaft und Gemeinschaft aktiv gelebt werden.

Das Projekt macht deutlich, wie gemeinschaftliches Engagement ein starkes soziales Netzwerk schaffen kann – und damit ein wirksamer Beitrag gegen Einsamkeit ist.

Innovative Pflegeprojekte: Modellvorhaben in MV starten

Mecklenburg-Vorpommern unterstützt ab sofort **neue Modellprojekte in der Pflege**, um den Herausforderungen des demografischen Wandels und des Fachkräftemangels zu begegnen. Sozialministerin Stefanie Drese betonte: *„Wir wollen innovative Ideen für eine gute Pflege vor Ort erproben – mit Blick auf Betroffene und pflegende Angehörige.“*

Das Land nutzt hierfür eine Änderung im **Pflegeunterstützungs- und -entlastungsgesetz (PUEG)** und stellt gemeinsam mit der Pflegeversicherung jährlich **1,2 Millionen Euro** bis 2028 bereit. Gefördert werden u. a.:

- neue Unterstützungsangebote in der Nachbarschaft,
- Projekte zur Fachkräftegewinnung,
- der Ausbau ehrenamtlicher Hilfsstrukturen.

Ziel ist es, ältere Menschen so zu unterstützen, dass sie **möglichst lange selbstbestimmt zu Hause leben** können. Träger können ihre Konzepte ab sofort beim [Landesamt für Gesundheit und Soziales](#) einreichen.

„ZuKiJu“: Zugang zur Kinder- und Jugend-Reha erleichtern

Das Modellprojekt **„ZuKiJu“** wird in Hamburg, Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern umgesetzt und hat ein klares Ziel: **Barrieren beim Zugang zur Kinder- und Jugendlichen-Rehabilitation abbauen**.

Um diese Versorgungsoption bekannter zu machen, können **Informations- und Beratungsveranstaltungen** angeboten werden – etwa auf Elternabenden in Kitas und Schulen oder bei Mitarbeitendentreffen von Trägern. Dabei richtet sich das Angebot flexibel nach den Bedürfnissen vor Ort.

Ein weiterer Baustein ist das **Reha-Coaching**: Hierfür werden Personen gesucht, die eine **kostenlose Schulung zum Reha-Coach** absolvieren und Familien aktiv unterstützen möchten. Fachliche Vorkenntnisse sind nicht notwendig, Erfahrungen aus dem eigenen Umfeld oder Mehrsprachigkeit sind jedoch willkommen.

[zur Landesvereinigung für Gesundheitsförderung MV](#)



Fachkräfte im Fokus: Lernen und Austauschen

Frühe Hilfen: Neue Materialien & Unterstützung für Fachkräfte

Das neue [Wimmelbild Frühe Hilfen](#) zeigt auf einen Blick die vielfältigen Unterstützungsangebote für Familien – von der Schwangerschaft bis zum dritten Lebensjahr. Fachkräfte können es als **Plakat (DIN A2)** oder **Aufklärungskarte (DIN A5)** kostenfrei bestellen und in Beratungsstellen, Kitas oder Elterncafés einsetzen. Auf der Rückseite finden sich kurze Erklärungen und ein QR-Code mit weiterführenden Infos.

Zusätzlich bietet das [Projekt „Mobile Frühe Hilfen“](#) Kommunen und Fachkräften praxisnahe Unterstützung bei der Planung und Umsetzung mobiler Angebote: Workshops, Beratung zu Öffentlichkeitsarbeit und Datenauswertung sowie Hilfen bei der Ausstattung vor Ort machen Frühe Hilfen auch in ländlichen Regionen leichter zugänglich.

Fortbildung für Fachkräfte: Drei Termine, drei Chancen

1. Bundesfachtag der Familienzentren

Wann: 3.-4. November 2025, Leipzig

Thema: „Familienzentren – Wegbereiter für eine gerechte und lebenswerte Zukunft“

Zwei Tage voller Praxisimpulse, Austausch und Zukunftsperspektiven für Familienzentren in ganz Deutschland.

[Weitere Informationen](#)

2. Online-Fachtagung „Seelische Familiengesundheit“

Wann: 6.-7. November 2025, online

Inhalt: Jubiläumstagung *Kleine Heldinnen in Not* – mit 12 Workshops, interdisziplinärem Dialog und praxisnahen Konzepten zur Unterstützung psychisch und suchtbelasteter Familien.

[Weitere Informationen](#)

3. Netzwerktreffen Evangelische Familienbildung

Wann: 11.-12. Dezember 2025, Frankfurt am Main

Thema: Jahreskonferenz des Netzwerks *efabiNet* mit Impulsen, Zukunftswerkstatt und viel Raum für Vernetzung und neue Ideen.

[Weitere Informationen](#)

Jetzt vormerken und anmelden – alle Termine bieten wertvolle Impulse, neue Perspektiven und Austausch für Ihre Arbeit in der Familienbildung.

„Schatzsuche“ – das Eltern-Programm für starke Kinder

Das Programm „**Schatzsuche**“ der Landesvereinigung für Gesundheitsförderung MV unterstützt pädagogische Fachkräfte dabei, Eltern in ihrer Erziehungskompetenz zu stärken und das **seelische Wohlbefinden von Kindern** in den Mittelpunkt zu stellen.

Im Rahmen der Weiterbildung lernen Fachkräfte, wie sie in Kitas und Schulen vertrauensvolle Gesprächsrunden gestalten und Eltern Impulse für einen gelassenen Familienalltag geben können. Seit dem Start 2016 wurden bereits über **194 Fachkräfte** qualifiziert und **90 Einrichtungen** in MV als „Schatzsuche-Einrichtungen“ ausgezeichnet.

Mehr erfahren & Termine vormerken:

Alle Infos zum Programm, anstehenden Weiterbildungen und zur Anmeldung finden Sie auf der Website der Landesvereinigung für Gesundheitsförderung MV.

[zur Webseite der LVG MV](#)

JOBvision: Mehr Chancen für Jugendliche

Mit „**JOBvision**“ unterstützt das Bundesbildungsministerium kleine und mittlere Unternehmen, offene Ausbildungsplätze zu besetzen und Jugendliche gezielt anzusprechen. Das Programm setzt auf **Schnupperangebote, flexible Ausbildungsmodelle** und **Ausbildungsmarketing**, um Betriebe und Jugendliche besser zusammenzubringen.

Bis 2028 stehen dafür **19 Millionen Euro** zur Verfügung – für eine starke berufliche Bildung und mehr Fachkräftenachwuchs.

[zum Bundesinstitut für Berufsbildung](#)



Digitales & Wissen für Familien

KI im Unterricht: Neuer Leitfaden und Feedback-Tool in MV

Mecklenburg-Vorpommern bereitet Schulen auf den Umgang mit Künstlicher Intelligenz vor – mit dem neuen [Leitfaden „Gemeinsam die Welt der](#)

[generativen KI-Systeme erkunden“](#). Dieser unterstützt Lehrkräfte dabei, KI sinnvoll im Unterricht zu nutzen und eigenständige Schülerarbeit zu fördern. Gleichzeitig gibt es **Fortbildungen für Lehrkräfte**, um sie in der digitalen Entwicklung zu begleiten.

Parallel startet das Projekt [FelloFish](#) an 16 Schulen: Ein datenschutzkonformes KI-gestütztes Feedbacksystem, das Schülerinnen und Schülern direkt Rückmeldungen zu ihren Lernfortschritten gibt. Das Tool stärkt besonders das Schreibenlernen und die Motivation – ein mutiger Schritt hin zu zeitgemäßem, digitales Lernen.

Soziale Medien: Schutz für Kinder im Fokus

Die **Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina** empfiehlt: **Kinder unter 13 Jahren sollten keine eigenen Social-Media-Profile haben.** [Studien](#) zeigen, dass eine intensive Nutzung von Plattformen wie TikTok oder Instagram mit **psychischen Belastungen** wie Ängsten, Schlaf- oder Konzentrationsstörungen einhergehen kann.

Gefordert werden deshalb **klare Regeln und mehr Schutzmaßnahmen** – politisch wie auch im familiären Alltag. Eltern finden praxisnahe Tipps und Orientierung bei der Initiative **SCHAU HIN!**

[zum Portal "Schau Hin"](#)

Buchtipp: „Aber alle haben ein Smartphone“

Ab welchem Alter ist ein Smartphone sinnvoll? Wie viel Bildschirmzeit ist okay? Und wie können Eltern ihre Kinder sicher durch die digitale Welt begleiten?

Das Buch **„Aber alle haben ein Smartphone“** bietet praxisnahe Antworten auf diese Fragen. Autorin **Patricia Cammarata** verbindet aktuelle Studien mit alltagstauglichen Tipps und zeigt, wie Familien **klare Regeln und einen entspannten Umgang** mit digitalen Medien finden können – ohne Panik, aber mit gesundem Augenmaß.

Ein hilfreicher Ratgeber für alle Eltern, die **digitale Kompetenzen und Schutz** miteinander verbinden wollen.

Podcast-Tipp: FamilyLab - Impulse für Familien

Der **FamilyLab-Podcast** bietet regelmäßig spannende Gespräche und praxisnahe Tipps rund um **Familienleben, Erziehung und Beziehungsqualität**. Fachleute und erfahrene Eltern sprechen über Themen wie **Kommunikation in der Familie, Grenzen setzen** und **Resilienz bei Kindern**.

Ein inspirierender Podcast für alle, die neue Perspektiven für den Familienalltag suchen und Lust auf **Impulse für ein respektvolles Miteinander** haben.

[zum Podcast "familylab"](#)

[Jetzt Familieninfo-MV entdecken!](#)



Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).



ISBW gGmbH
Diana Wienbrandt
Markt 12
17235 Neustrelitz
Deutschland

0395 5584039

Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.